



PRESSEMITTEILUNG

PIRELLI Performance in Serie(n): Starker Auftritt der IDM-Piloten in der Superbike-WM

Ein Blick auf die von PIRELLI ausgerüsteten Motorradsport-Wettbewerbe zeigt deutlich: Die einheitliche Bereifung garantiert nicht nur beste Vergleichbarkeit der Leistungen, sondern gibt auch den Fahrern die Gelegenheit, möglichst „nahtlos“ zwischen den Rennserien zu wechseln. Aktuelles Beispiel ist Marvin Fritz, der das „Sprungbrett“ Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM) ideal genutzt und bei der Superbike-Weltmeisterschaft (WSBK) im tschechischen Most mit Top-Leistungen überzeugt hat. Nicht nur die Strecke war ihm aus der IDM bekannt, auch die PIRELLI Diablo™ Superbike Slicks ist er dort bereits gefahren.

München, 19. August 2021 – Die erfolgreiche Geschichte von PIRELLI ist seit jeher untrennbar mit dem Rennsport verbunden, bis heute ist diese Racing-DNA fester Bestandteil des umfangreichen Produkt-Portfolios. Aktuell beweist die italienische Traditionsmarke die herausragende Performance ihrer Rennreifen als **Alleinausstatter** nicht nur in der **Superbike-WM**, sondern beispielsweise auch der **britischen BSB-Meisterschaft**. Auch die Piloten der **Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM)** gehen mit den beliebten **PIRELLI Diablo™ Superbike Slicks** an den Start und haben so den Vorteil, sich bei einem Wechsel der Rennserie in Sachen Grip nicht umstellen zu müssen.



Dass dies ein wichtiger Faktor ist, zeigen die **starken Auftritte ehemaliger und aktueller IDM-Piloten im WSBK-Starterfeld im tschechischen Most**: Vor allem **Marvin Fritz** (Bild) konnte das „Sprungbrett“ IDM mit einer Wildcard voll nutzen und machte mit eindrucksvollen Platzierungen auf sich aufmerksam. Bereits im ersten freien Training lief für den IDM-Champion alles zusammen. Er fuhr trotz der sieben Kilogramm schwereren und zehn PS leistungsschwächeren Endurance-Yamaha noch vor Weltmeister Jonathan Rea **auf Platz vier über die Ziellinie**. Zwar konnte er diese fahrerische Ausnahmeleistung in den Rennen nicht wiederholen, sein zehnter Platz im ersten Rennen und Rang 12 in der Superpole sind aber aller Ehren wert. Und auch in der

Supersport-WM konnten die deutschen Gaststarter voll mitmischen: **Max Enderlein** holte sich mit einem starken elften Platz beim Sonntagsrennen fünf WM-Punkte, **Luca Grünwald** nahm als Dreizehnter drei Zähler mit nach Hause.

Die **Basis für diese fahrerischen Leistungen** ist ein perfekt eingestelltes Motorrad aber natürlich auch **die richtigen Reifen**: Die **auf den Rennstrecken gesammelte Erfahrung** nutzt PIRELLI, um den **Diablo™ Superbike Slick** und seine Mischungsvarianten **ständig weiterzuentwickeln**. Die gute Nachricht für alle Hobby-Racer und Motorradfahrer, die auf Top-Performance stehen: Getreu dem Unternehmensmotto „We sell what we race, we race what we sell“ ist der in der Superbike-WM gefahrene Reifen auch **im Fachhandel erhältlich**.

Mehr zum PIRELLI Diablo™ Superbike Slick: <https://www.pirelli.com/tyres/de-de/motorrad/all-tyres/sheet/diablo-superbike>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Michael Praschak:
Mobil: +49 172 664 9670 – Mail: michael.praschak@pirelli.com

Pirelli Presse Service – www.pirelli.de/moto – www.pirelli.at/moto